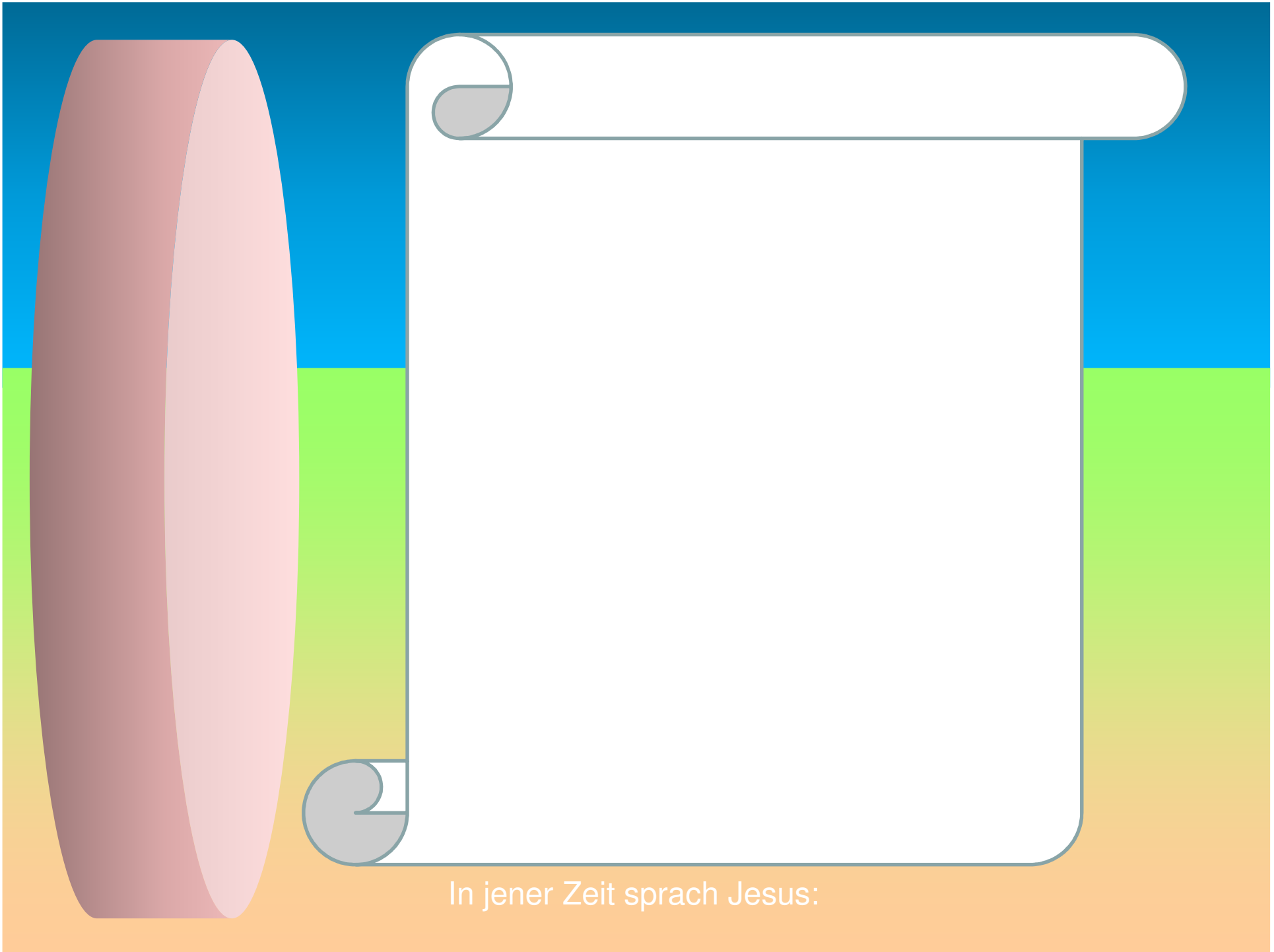


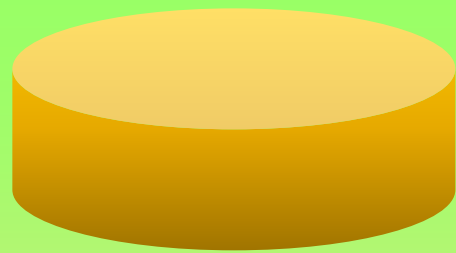
# Der Reiche und der arme Lazarus

2013 09 29 - C, 26. Sonntag im Jahreskreis  
Aus dem Evangelium nach Lukas, Lk. 16,19-31

<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-09-29>  
[www.legalvisualization.com](http://www.legalvisualization.com), → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*

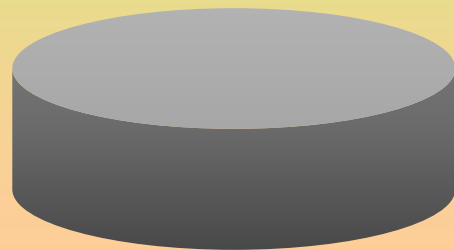


In jener Zeit sprach Jesus:

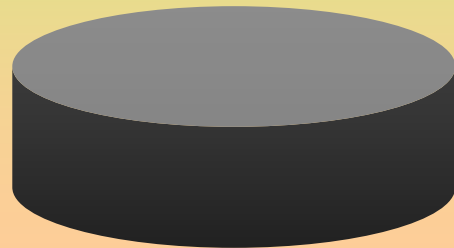


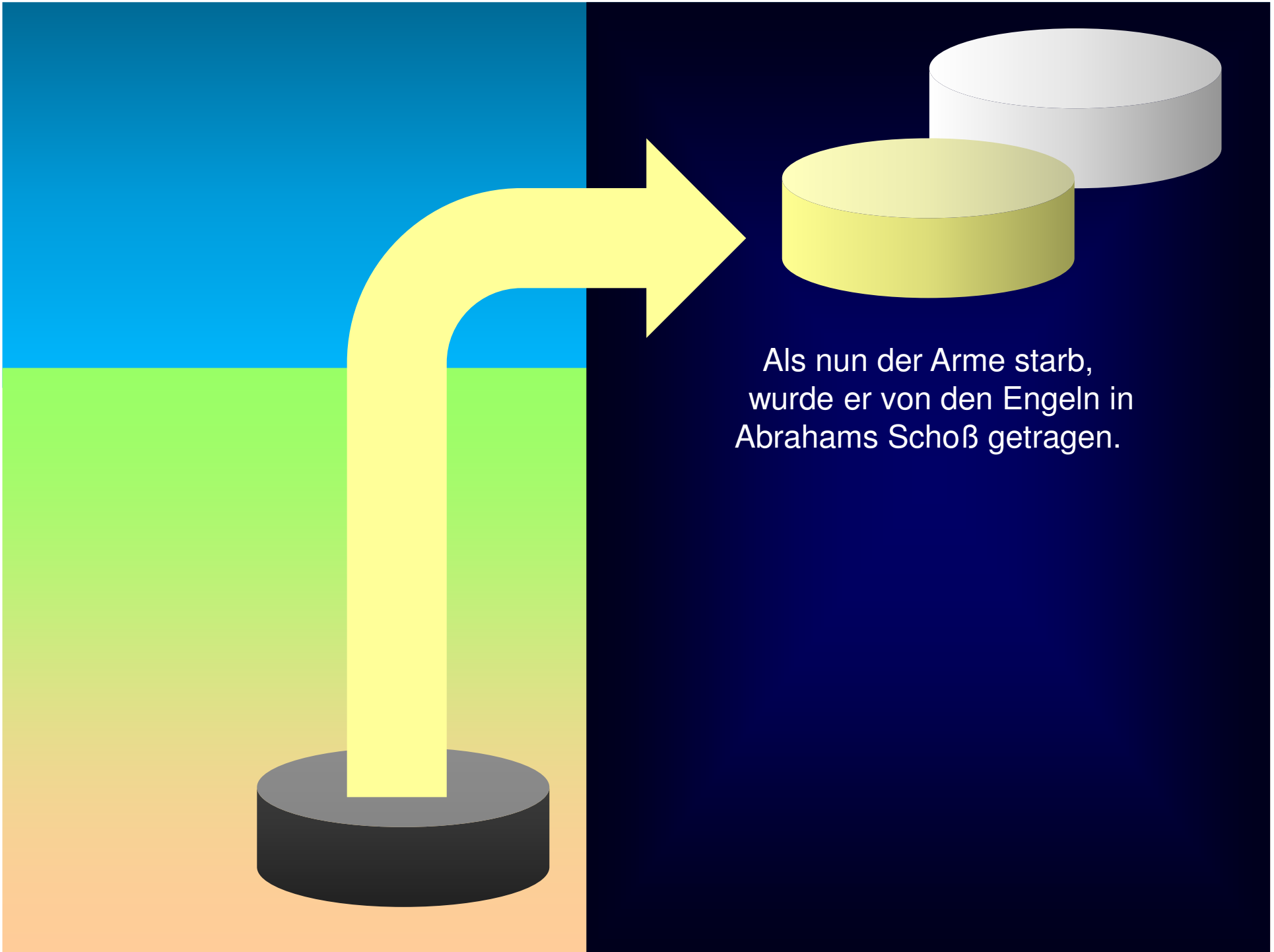
Es war einmal ein reicher Mann,  
der sich in Purpur und feines Leinen  
kleidete und Tag für Tag herrlich und in  
Freuden lebte.

Vor der Tür des Reichen aber  
lag ein armer Mann namens Lazarus,  
dessen Leib voller Geschwüre war.

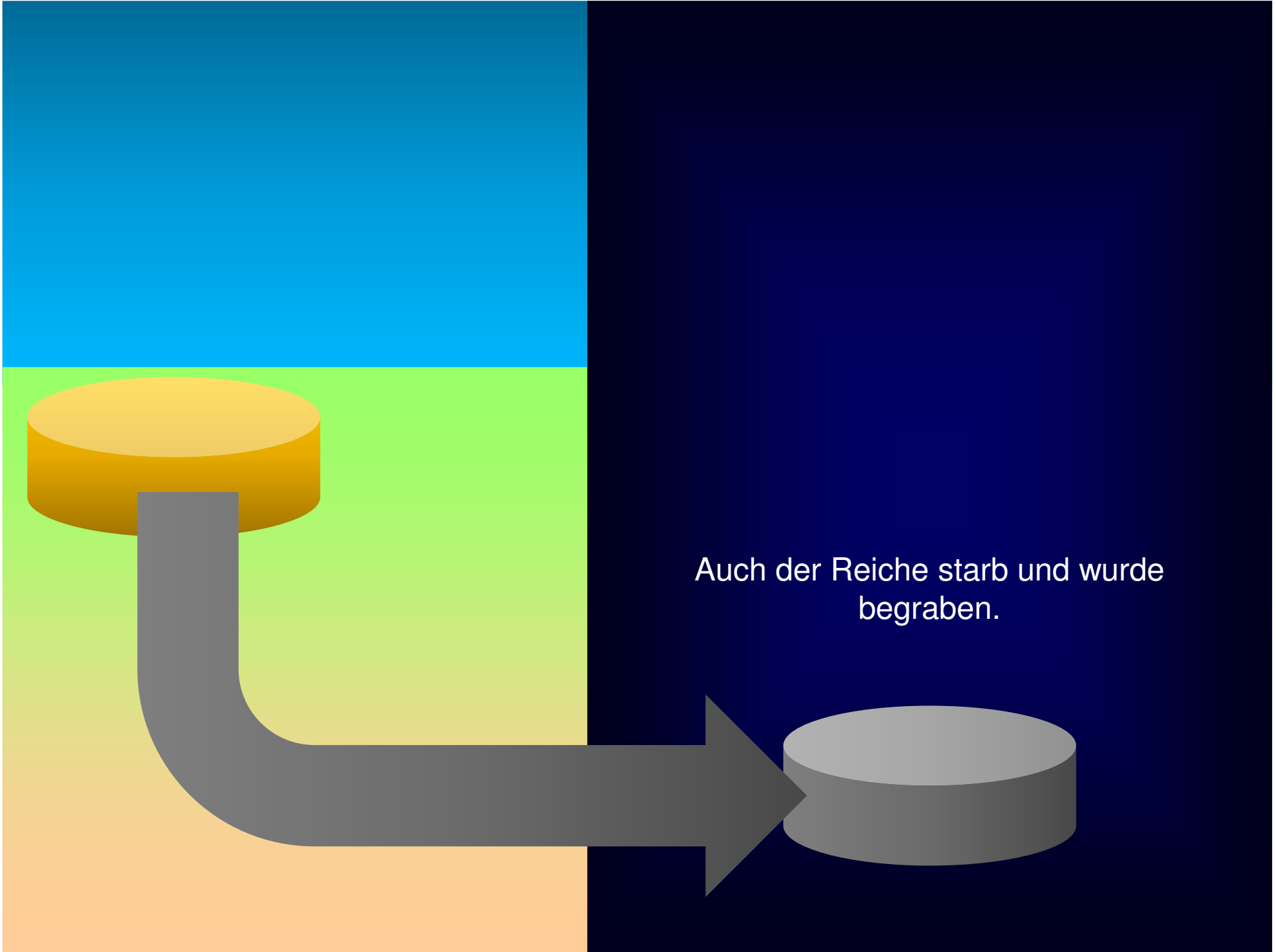


Er hätte gern seinen Hunger mit dem gestillt, was vom Tisch des Reichen herunterfiel. Stattdessen kamen die Hunde und leckten an seinen Geschwüren.

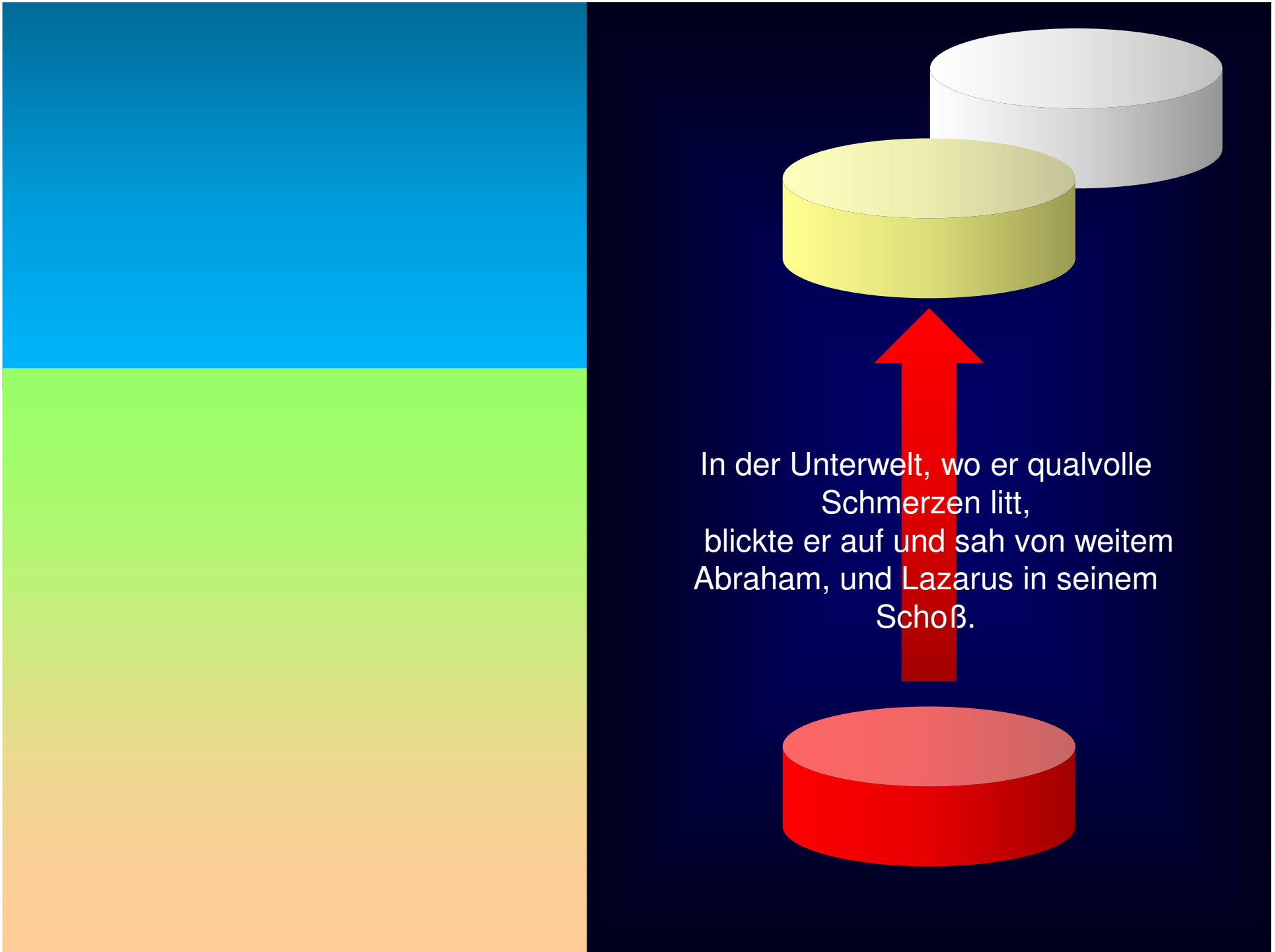




Als nun der Arme starb,  
wurde er von den Engeln in  
Abrahams Schoß getragen.

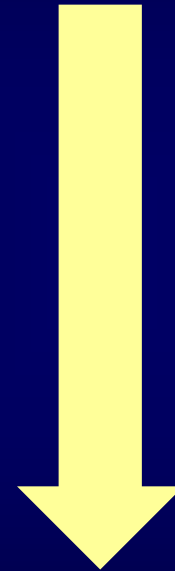
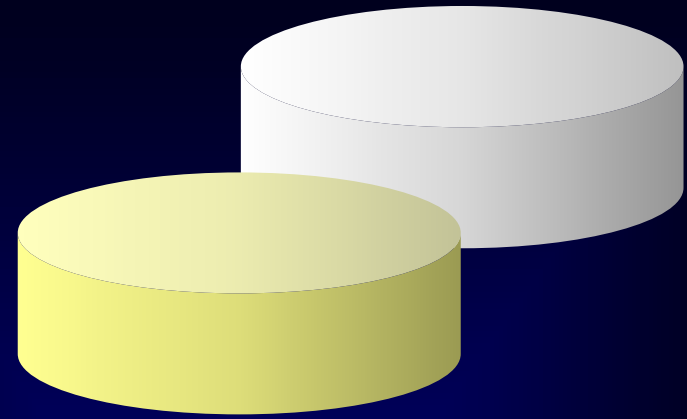
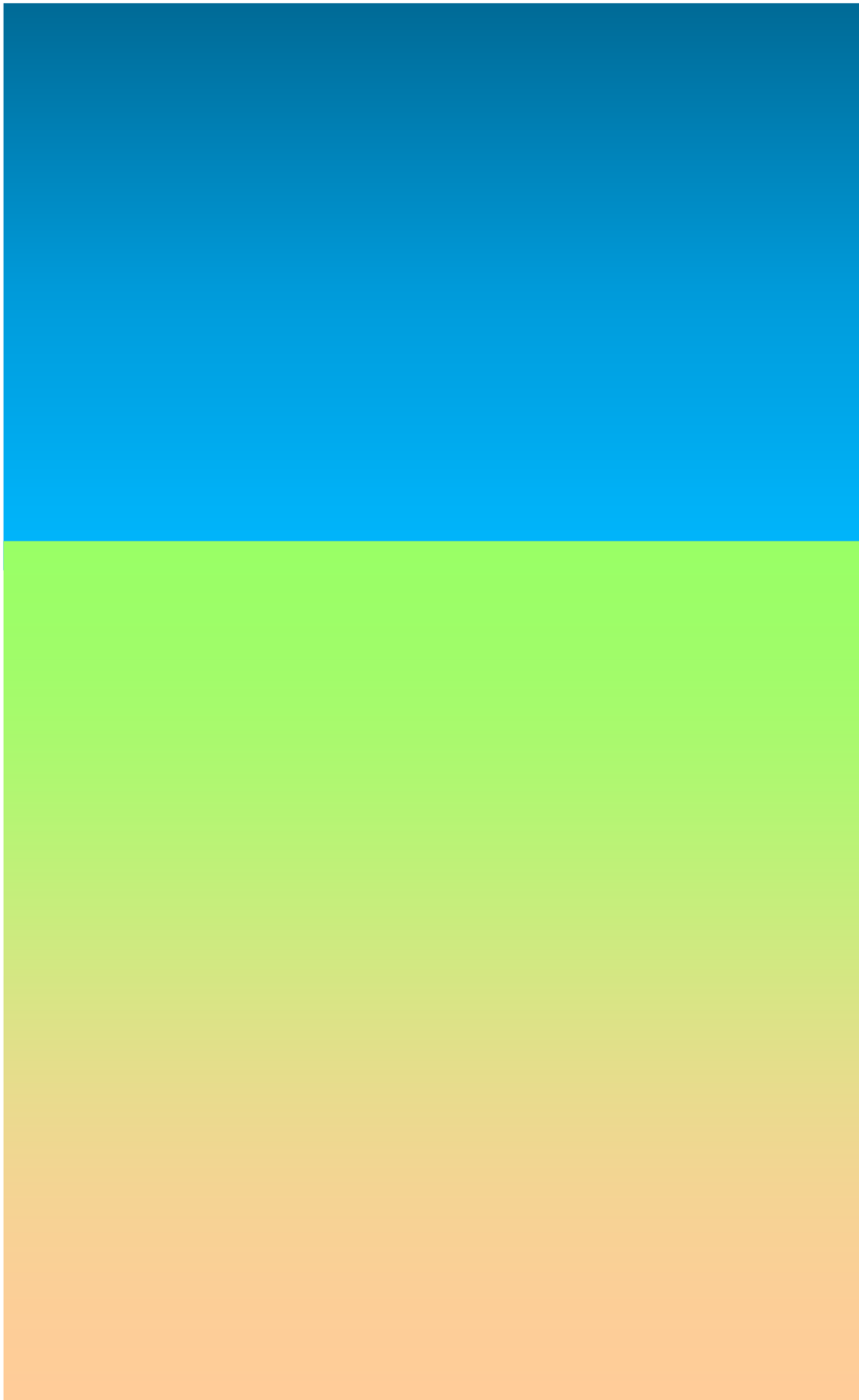


Auch der Reiche starb und wurde begraben.

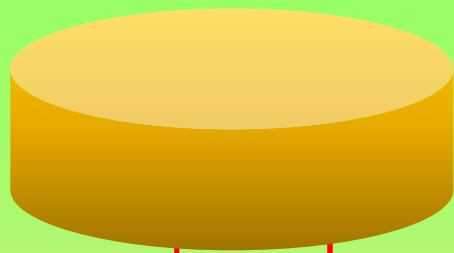


In der Unterwelt, wo er qualvolle  
Schmerzen litt,  
blickte er auf und sah von weitem  
Abraham, und Lazarus in seinem  
Schoß.

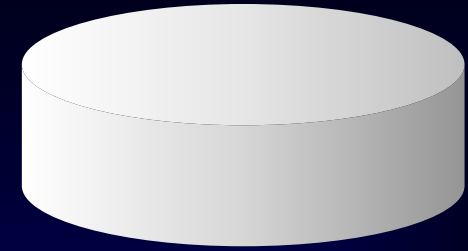
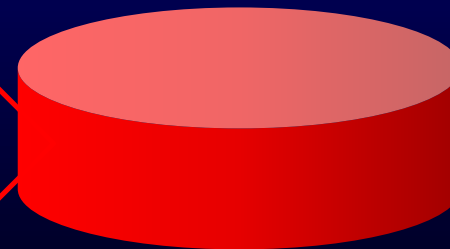


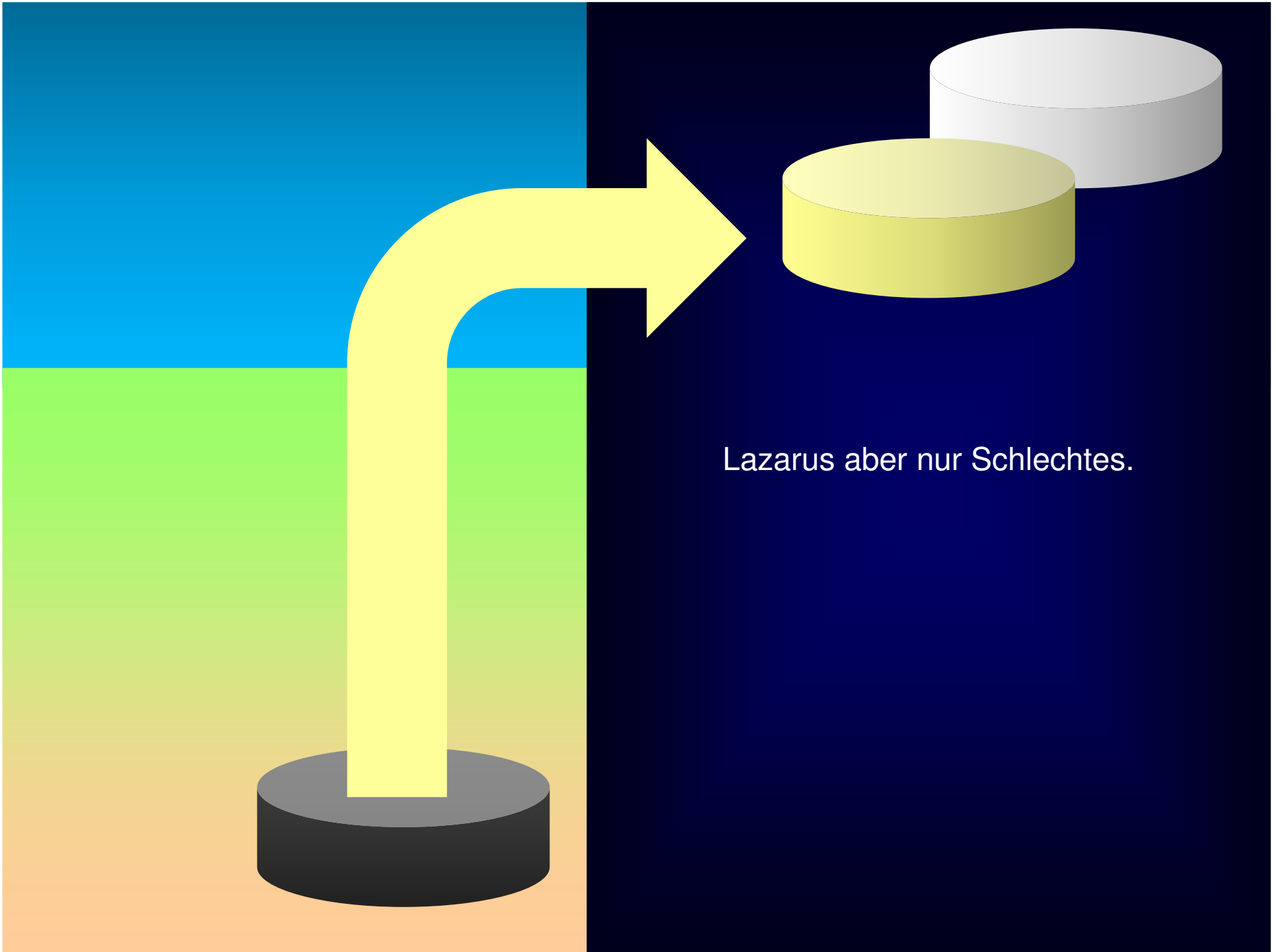


Da rief er: Vater Abraham, hab Erbarmen mit mir, und schick Lazarus zu mir; er soll wenigstens die Spitze seines Fingers ins Wasser tauchen und mir die Zunge kühlen, denn ich leide große Qual in diesem Feuer.

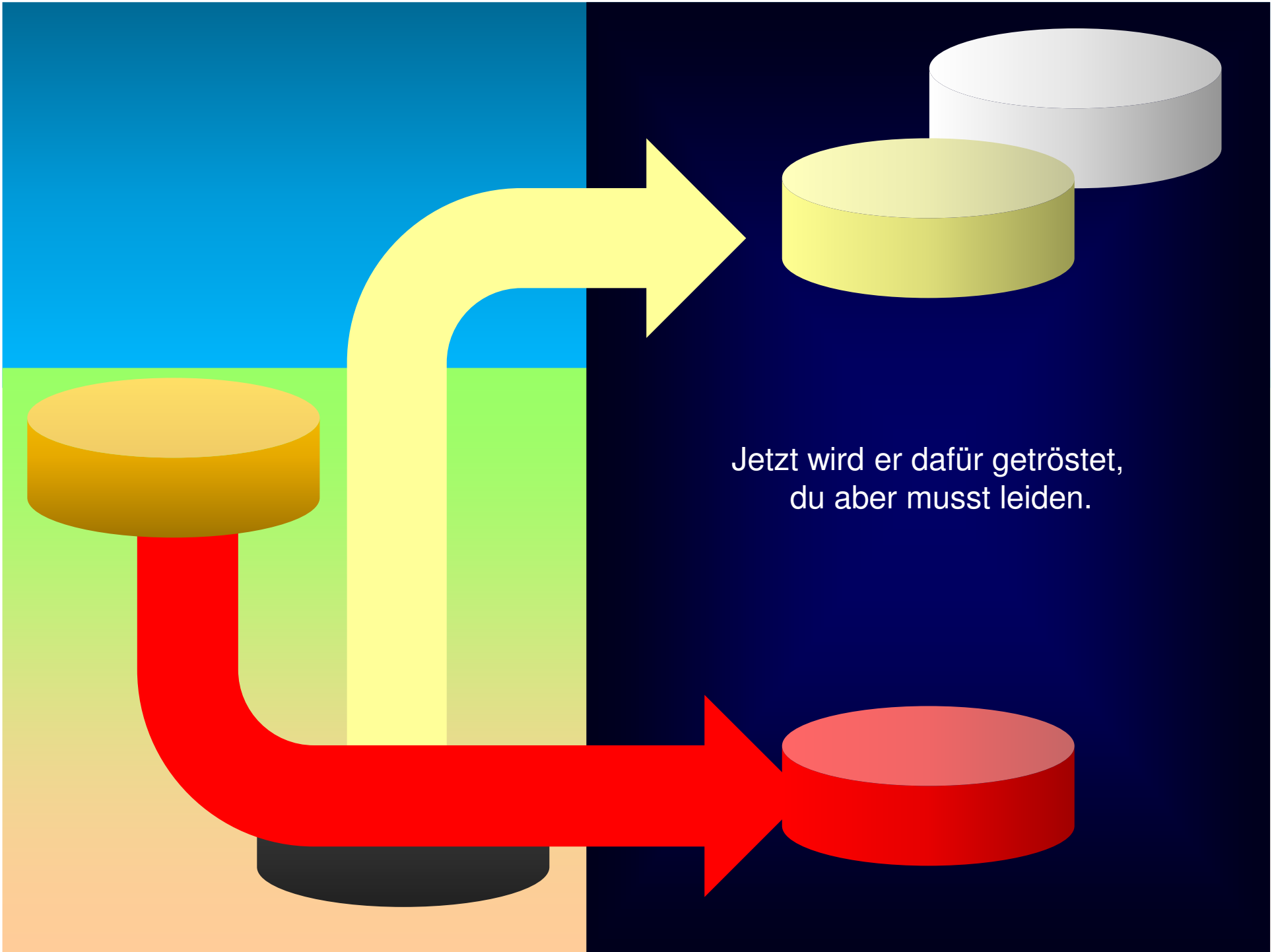


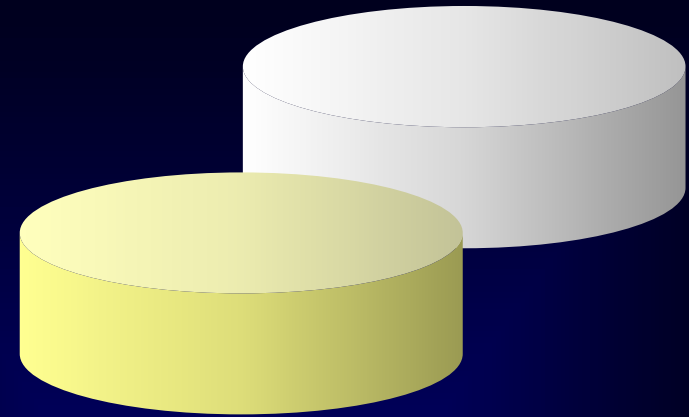
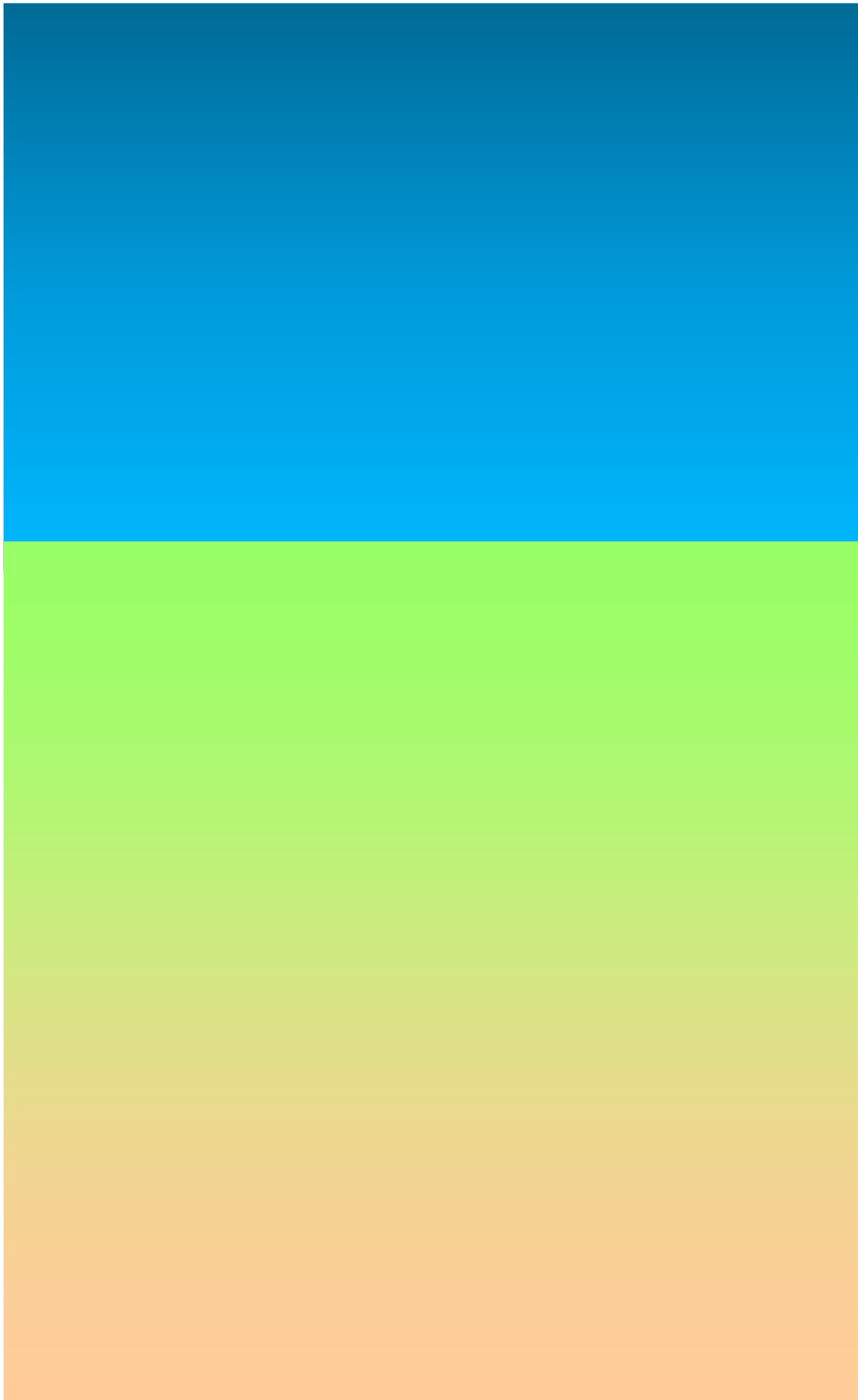
Abraham erwiderte:  
Mein Kind, denk daran,  
dass du schon zu Lebzeiten  
deinen Anteil am Guten erhalten hast,



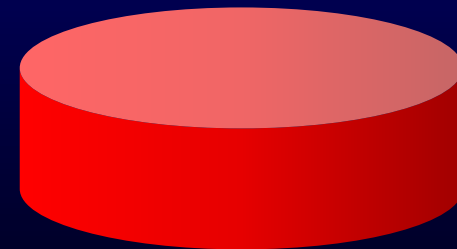


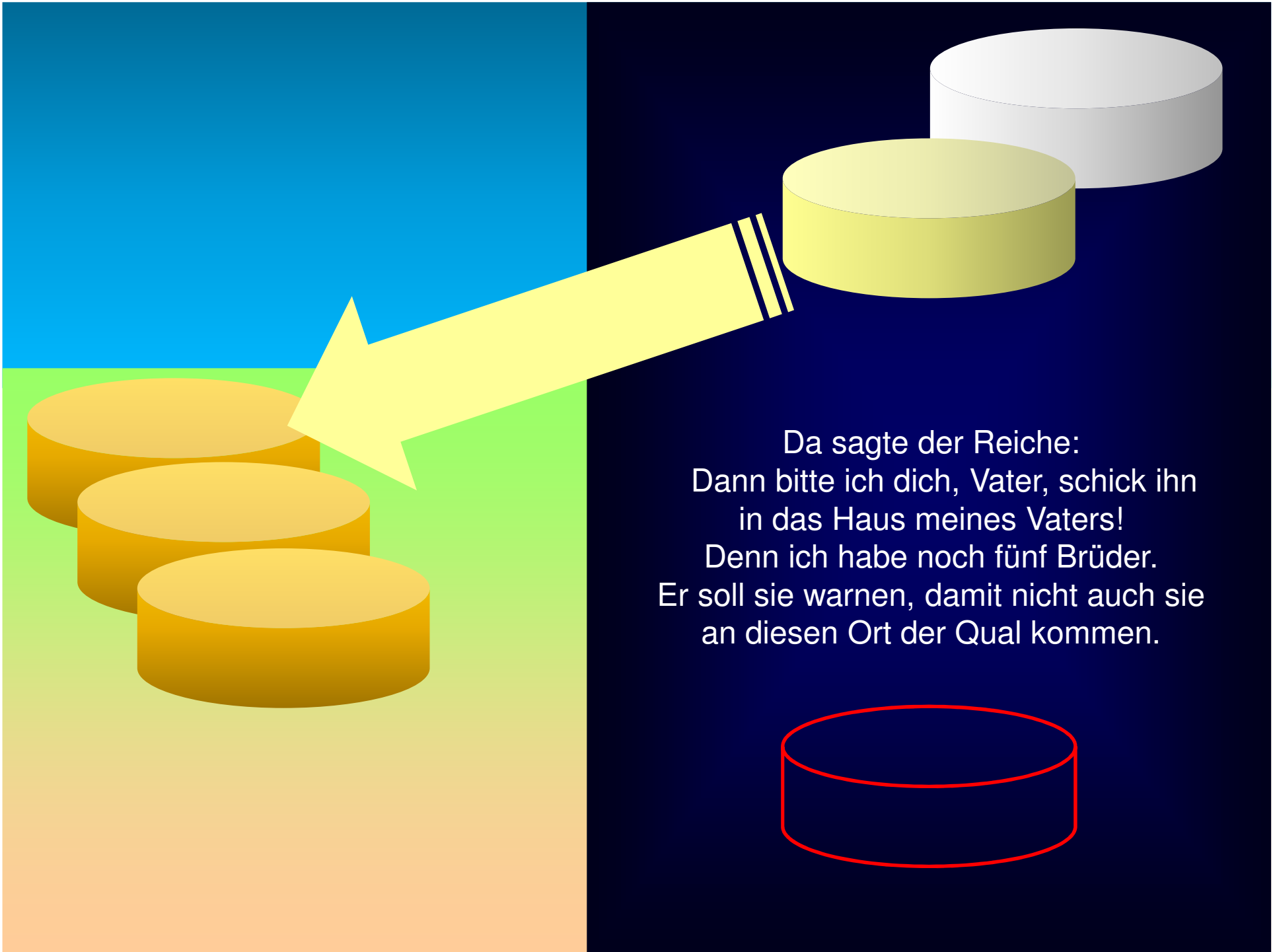
Lazarus aber nur Schlechtes.



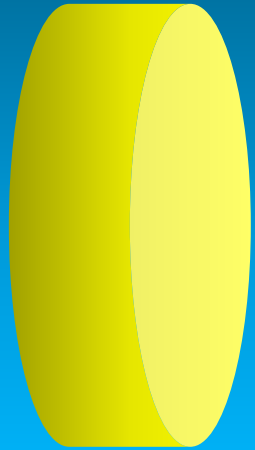


Außerdem ist zwischen uns und euch ein tiefer, unüberwindlicher Abgrund, sodass niemand von hier zu euch oder von dort zu uns kommen kann, selbst wenn er wollte.

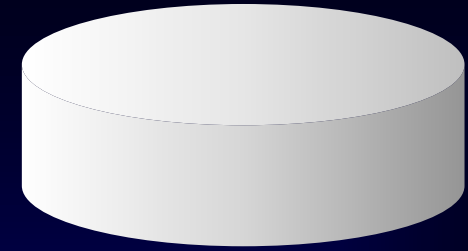


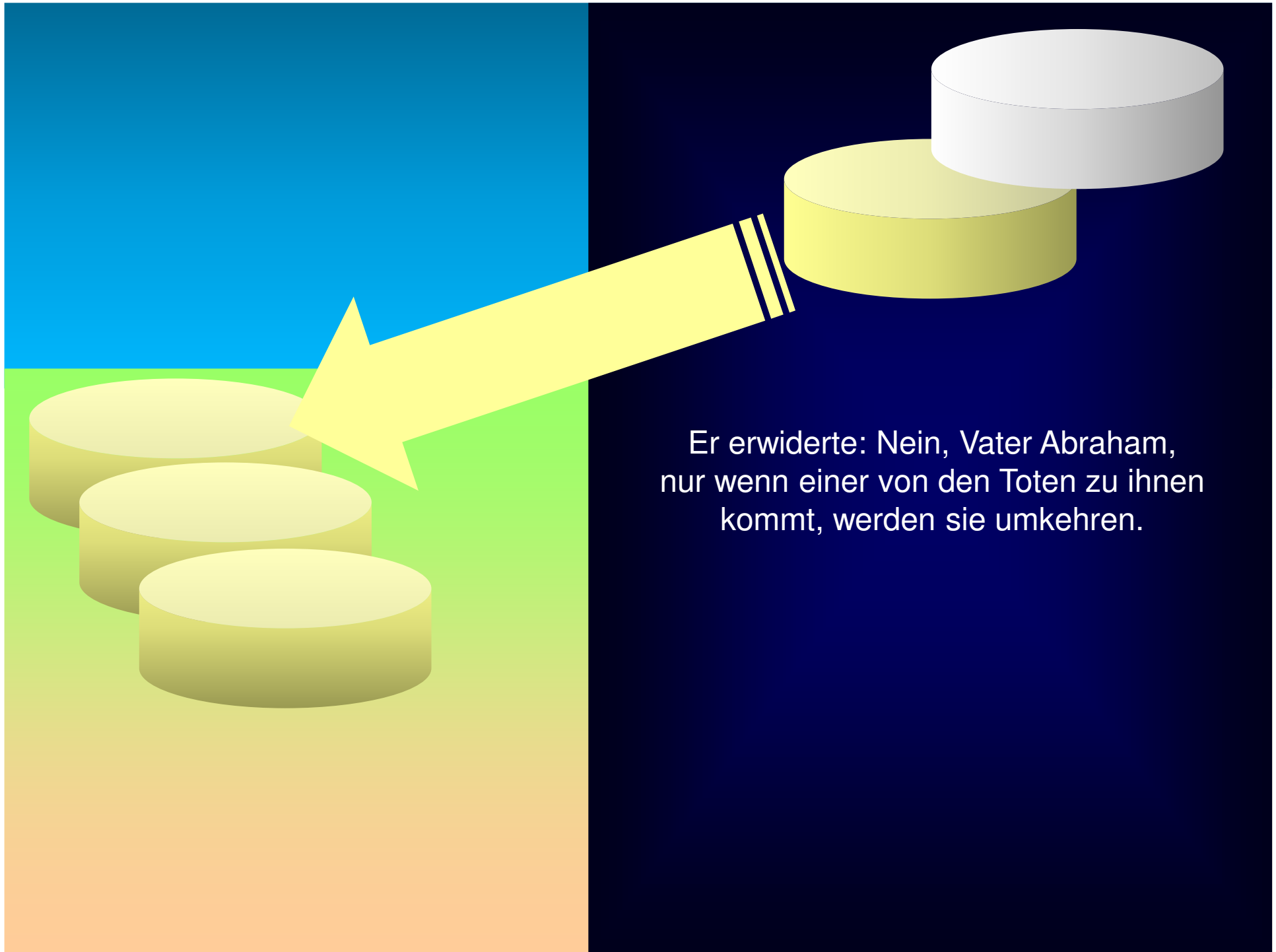


Da sagte der Reiche:  
Dann bitte ich dich, Vater, schick ihn  
in das Haus meines Vaters!  
Denn ich habe noch fünf Brüder.  
Er soll sie warnen, damit nicht auch sie  
an diesen Ort der Qual kommen.



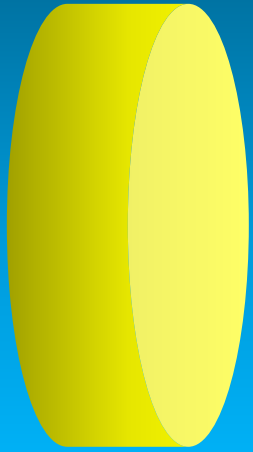
Abraham aber sagte:  
Sie haben Mose und die  
Propheten,  
auf die sollen sie hören.



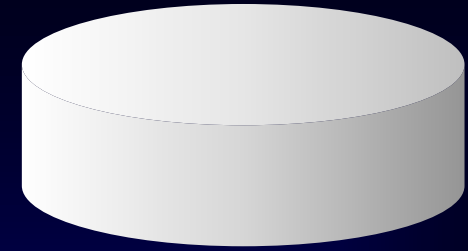
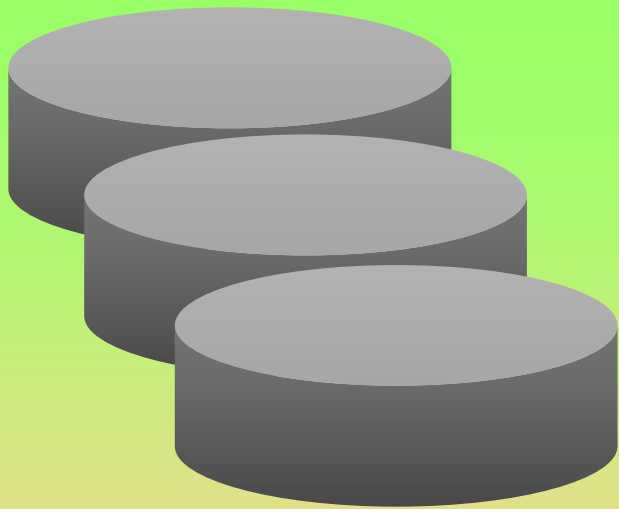


Er erwiderte: Nein, Vater Abraham,  
nur wenn einer von den Toten zu ihnen  
kommt, werden sie umkehren.





Darauf sagte Abraham:  
Wenn sie auf Mose und  
die Propheten nicht hören,



werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von den Toten aufersteht.

